

Projekt abgeschlossen

Handharmonika-Club Zum Abschluss der 12. Akkordeon-AG gab es in Markgröningen ein Konzert aller Teilnehmer.

Markgröningen. Zum Abschluss der 12. Akkordeon-AG im Rahmen des Kooperationsprojektes Schule und Verein, an dem sich unter Federführung des Handharmonika-Clubs Markgröningen (HHC) alle Grundschulen von Markgröningen und Unterriexingen beteiligten, fand im Musiksaal der Ludwig-Heyd-Schule (LHS) ein Vorspielabend mit allen teilnehmenden Kindern sowie den „Tastenflitzern“ und dem Jugendorchester des HHC statt.

Gute Zusammenarbeit

Die stellvertretende Schulleiterin und Konrektorin der LHS, Stephanie Rosenberg, sprach ein Grußwort, in dem sie auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der Grundschulen mit dem HHC einging.

Der Vorsitzende des HHC, Markus Thumm, begrüßte die zahlreichen Konzertbesucher, darunter die Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Lehrer der jungen Akkordeonsolisten sowie die HHC-Mitglieder und interessierte Musikfreunde.

Die Teilnehmer der Akkordeon-AG zeigten den Konzertbesuchern ihr bis heute erreichtes Können auf dem Akkordeon.

Fleißig und mit viel Eifer hatten die Nachwuchsmusiker seit Februar den wöchentlichen AG-Unterricht besucht und schon viel über die Grundlagen der Musik im Allgemeinen und das Musizieren auf dem Akkordeon im Besonderen erlernt. Dass bereits nach 4 Monaten von allen Teilnehmern ein Lied im Fünftonraum gespielt werden konnte, erstaunte die Zuhörer und löste nach jedem Vortrag heftigen Applaus aus. Von anfänglich 35 Zweitklässlern haben 29 am Abschlusskonzert mitgespielt.

Nach den Solovorträgen der Teilnehmer der Akkordeon-AG spielte als musikalischer Botschafter des HHC dessen jüngstes Orchester, die „Tastenflitzer“, unter der Leitung von Veronika Neuberger.

Danach ertönte mit dem Schüler- und Jugendorchester unter der Leitung von Hannelore Peters ein Klangkörper, der bis dahin von vielen so noch nicht gehört wurde. Bei einigen der kleinen Akkordeonsolisten kam der Wunsch auf, in so einem Orchester mitspielen zu dürfen. Mit diesem Abschlusskonzert endet nun die zwölfte freiwillige und kostenlose Projektphase. 16 Nach-

wuchsspieler werden nach den Pfingstferien im Fach Akkordeon im Ensemblespiel im Orchester „Tastenflitzer“ des HHC weiter ausgebildet.

Das Kooperationsprojekt ist durch mehrmalige Veröffentlichung in der „Harmonika International“, dem offiziellen Organ des Deutschen Harmonika-Verbandes (DHV), deutschlandweit bekannt geworden.

Beitrag zur Integration

Dort war auch zu lesen, dass sich das Projekt in Markgröningen erfolgreich entwickelt hat und dass bei vielen der teilnehmenden Kinder die Eltern eine ausländische Herkunft haben. Deshalb leiste der dortige HHC für die Migranten einen nicht zu unterschätzenden Integrationsbeitrag.

Die Projektpartner wollen die Kooperation von Schule und Verein, die auch vom Kultusministerium als urkundlich vereinbarte Musikpatenschaft gefördert wird, im kommenden Schuljahr fortsetzen. Die interessierten Schüler erhalten rechtzeitig vor dem Projektstart die erforderlichen Informationen von den jeweiligen Schulleitungen und vom Handharmonika-Club. bz

